

WIE MAN MIT PANIK UND HYSTERIE MENSCHEN UMBRINGT | VON PETER FREY (PODCAST)

Posted on 17. Oktober 2020

Erst werden die Toten erfunden, dann wird mit diesen fiktiven Opfern Politik gemacht und schließlich sterben - gefangen in Angst und Irrsinn - die Menschen tatsächlich. Im Hintergrund aber wird fleißig weiter "gestaltet". Die angesichts der massenhaft grassierenden Angst tief Betroffenen, jene also die längst das hässliche Spiel um die uns servierte Pandemie durchschaut haben, dürfen deshalb nicht in Hoffnungslosigkeit verfallen.

Ein Standpunkt von Peter Frey.

Macht bedient sich der Ängste, um eigene Agenden - klandestine genauso wie allgemein bekannte - durch Brechung des Widerstandes für die eigenen oder durch andere beauftragte Interessen umzusetzen. Dieses pathologische Verhalten allein hätte jedoch kaum Erfolgsaussichten. Daher muss die zu beherrschende Masse mitspielen, mehr mitspielen als in der Rolle nur Gehorchender. Die Unterworfenen müssen zu Sprachrohren ihrer Herrscher werden.

Man kann den Tod auch mittels der Masse herbeireden. Indem man in Panik oder gedankenlos - oder auch nur vom Ego getrieben, um einmal mit einer Sensationsnachricht im Mittelpunkt stehen zu dürfen - Gerüchte von Katastrophen und Opfern verbreitet, übt man eine verhängnisvolle Rolle auf das Verhalten der Mitmenschen aus. Ein solches Gebaren ist verantwortungslos. Es ist genau so verantwortungslos wie die völlig pervertierte politische und mediale Panikmache, welche mit dem Ingangbringen der sogenannten Coronakrise rasch eine nie gekannte Dimension erreichte (1 bis 5). Bis zum heutigen Tage haben die politischen Eliten und deren dienstbare Geister - besonders hervorgehoben sei hierbei das Trio Infernale Drosten, Wieler, Lauterbach - damit nicht aufgehört (6).

Wir dürfen uns bewusst sein, dass es großer Geduld und Verständnis bedarf, um Menschen aus der Angst zu holen. Zumal skrupellos daran gearbeitet wird, die Ängste latent in der Bevölkerung zu verankern. Verängstigte haben ein Riesenproblem, eigene, überdachte Entscheidungen zu treffen, zu differenzieren und überhaupt zuzuhören, wenn sie in Dissonanz geraten. Solche Menschen greifen nach jedem Strohalm, glauben an zwielichtigste "Retter" und sind ungemein einfach zu manipulieren. Auch aus diesem Grund ist das Verhalten der Regierungen - in die sich die Bundesdeutsche Regierung einreihet - als hoch kriminell

einzuschätzen.

Daher ist zu sagen: Allein schon die Angstmache - seit Jahresbeginn konzertiert auf das "neuartige Virus" fokussiert - gibt uns den Hinweis, dass wir belogen werden. Belogen, damit man uns benutzen kann. Und das geschieht längst.

Wohin die Reise gehen würde, war spätestens Mitte März des Jahres jedem aufgeweckten und nicht verängstigten Zeitgenossen völlig klar. Weil nämlich Pläne zur angeblichen Bekämpfung des Virus aus der Kiste geholt wurden, die in ihren Intentionen wenig mit medizinischen Aspekten gemein hatten. Vielmehr handelte es sich um ein importiertes Konzept aus den USA: das der sogenannten nichtmedizinischen Intervention; ein Konzept dessen Wirkung nicht auf Gesundung oder Schutz vor Krankheit zielt, sondern auf eine maximale Kontrolle der Bevölkerungen (7 bis 10).

Außerdem gehörte das systematische Schüren von Angst ausdrücklich zu den einzusetzenden Instrumenten, mit denen man beabsichtigte, dieses Konzept umzusetzen. In verblüffender Offenheit findet sich das in einem im März verabschiedeten Strategiepapier des Bundesministeriums des Inneren wieder (11).

Ohne die in die Bevölkerung gepumpte Angst wäre die derzeitige Aushebelung des Rechtsstaates unmöglich. Das gilt auch für die Billionen Euro, welche seitens der Europäischen Zentralbank zur Sanierung der großen Privatbanken aus dem Nichts geschöpft wurden (12). Oder die Milliardensummen an die Pharmabranche, die verspricht, uns vor dem Virus zu retten und elegant eine Impfpflicht immer mehr in den Bereich des Realen rückt (13 bis 17). Freilich unter Aufhebung all jener Mechanismen, die verhindern sollen, dass unzureichend entwickelte, getestete und geprüfte Medikamente und Impfstoffe verabreicht werden (18). Die Giganten der Wirtschaft wie Amazon und Microsoft verdienen sich in den Monaten der angst-gezüchteten Krise eine goldene Nase, während Millionen Menschen um die pure wirtschaftliche Existenz kämpfen, Kranke nicht angemessen behandelt werden können und man die Bevölkerung mit immer mehr subtilen, oft völlig sinnfreien Maßnahmen am Gängelband herumführt.

Wer wissenschaftlich begründete Fakten vorzulegen hat, muss nichts übertreiben und keine Toten an die Wand malen. Eine tatsächliche Pandemie würde mit Augenmaß und mit so wenig Aufgeregtheit wie möglich bekämpft werden. Menschen müssten nicht mit Drohungen und Strafen überzogen, Ängste nicht geschürt werden. Zu fragen, ob es das Virus nun gibt oder nicht, ob es so gefährlich oder doch eher harmlos ist, führt in der gegenwärtigen Situation für den Großteil der Bevölkerung nicht weiter. Denn diese Fragen können die Menschen erst dann vorurteilsfrei für sich beantworten, wenn die Angst aus ihnen gewichen ist.

Solange daran gearbeitet wird, mittels großangelegter Propaganda die Ängste in der Bevölkerung zu erhalten, dürfen wir sicher davon ausgehen, dass das Virus - völlig egal ob existent oder fiktiv - nichts weiter als Mittel zum Zweck ist.

Die im folgenden wiedergegebene, symbolhafte Geschichte kreist auf verschiedenen Seiten im Internet. Den ursprünglichen Verfasser konnte ich nicht ermitteln. Doch die Botschaft ist zu bedeutsam, als sie in der Versenkung verschwinden zu lassen.

Der Student und der Tod

Ein Student kommt auf seiner Wanderschaft an ein Stadttor.

An der Stadtmauer kauert der Tod.

Der Student fragt: „Was hast du vor?“

Der Tod antwortet: „Ich komme, um 100 Leute zu holen.“

Der Student verkündet auf dem Marktplatz:

„An der Stadtmauer sitzt der Tod – er kommt, um 100 Leute zu holen.

Schützt euch, rettet euch!“

Die Aufregung ist groß,

Hamsterkäufe beginnen,

die Leute verbarrikadieren sich.“

*Es sterben 100, dann 500, 1000 –
schließlich sind 5000 Tote zu beklagen.*

*Als der Student eine Woche später die Stadt verlässt,
sitzt an der Stadtmauer wieder der Tod.*

Der Student spricht ihn an:

„Was hast du getan?

Du wolltest 100 Leute holen – jetzt sind 5000 tot.“

Der Tod antwortet:

„Ich habe 100 Leute geholt – Alte, Kranke, Gebrechliche – so wie immer.

Die übrigen sind an der Angst gestorben –

und die hast DU in die Stadt gebracht!“ (19)

Vier große Aufgaben sehe ich für all jene von uns, die sich aus der ehernen Klammer der Angst befreien konnten:

1. Aufklären und gleichzeitig die Macht unter Druck, unter Zugzwang setzen, dabei weiter lernen und für den eigenen Irrtum offen bleiben.
2. Ungehorsam (!) und auf gar keinen Fall unterwürfig die verordneten "Regeln" mittragen, das Recht ist NICHT auf Seiten der Macht - freilich nur dann, wenn wir es für uns wahrnehmen und dafür kämpfen. Seien wir dabei kreativ und tauschen uns aus.
3. Lassen wir uns von den Ängsten der Mitmenschen nicht unser Sein bestimmen. Helfen wir diesen stattdessen, durch eigenes konstruktives, selbstbestimmtes, Vorbild gebendes Handeln, selbst Mut zur Überwindung der Ängste zu fassen.
4. Suchen wir uns für den Alltag Verbündete in allen sozialen Schichten, die uns zugänglich sind. Gehen wir dabei achtsam und respektvoll mit unseren Adressaten um und gehen mit diesen nachfolgend gemeinsam die ersten drei Aufgaben an.

Ohne Angst verliert jede Macht ihre Grundlage und löst sich in der eigenen Sinnlosigkeit auf.

Bitte bleiben Sie sehr achtsam, liebe Leser.

Quellen und Anmerkungen:

(Allgemein) Dieser Artikel von [Peds Ansichten](#) ist unter einer [Creative Commons-Lizenz](#) (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen – insbesondere der deutlich sichtbaren Verlinkung zum Blog des Autors – kann er gern weiterverbreitet und vervielfältigt werden. Bei internen Verlinkungen auf weitere Artikel von Peds Ansichten finden Sie dort auch die externen Quellen, mit denen die Aussagen im aktuellen Text belegt werden.

(1) 09.03.2020; MK; Bjarne Kommnick; Experte: Coronavirus-Hysterie ist übertrieben - ander Infektionen gefährlicher;

<https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/diepholz-ort28581/hysterie-coronavirus-grippe-deutlich-gefaehrlicher-deutschland-13520315.html>

(2) 12.03.2020; Main-Post; Nicolas Bettinger im Gespräch mit der Psychologin Kathrin Krimm; Psychologin zu Corona-Hysterie: "Wie ein Schneeball, der größer wird";

<https://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Psychologin-zu-Corona-Hysterie-Wie-ein-Schneeball-der-groesser-wird;art774,10424051>

(3) 10.08.2020; Tageskarte; Corona-Hysterie: SPD-Politiker Karl Lauterbach will Hotels meiden - Hoteliers finden das gut;

<https://www.tageskarte.io/hotellerie/detail/corona-hysterie-spd-politiker-karl-lauterbach-will-hotels-meiden-hoteliers-finden-das-gut.html>

(4) 06.03.2020; kma online; Notärzte warnen vor Corona-Hysterie;

<https://www.kma-online.de/aktuelles/medizin/detail/notaerzte-warnen-vor-corona-hysterie-a-42783>

(5) 11.03.2020; Wetterauer Zeitung; Patrick Eickhoff; Corona-Hysterie: Bad Vilbeler Psychiater fordert

Transparenz gegen Verunsicherung;

<https://www.wetterauer-zeitung.de/wetterau/bad-vilbel-ort112595/corona-hysterie-vilbeler-psychologe-fordert-transparenz-gegen-verunsicherung-13592590.html>

(6) 03.09.2020; Express; Ekel Studie - Karl Lauterbach warnt vor dem Toilettengang zu Corona-Zeiten;

<https://www.express.de/news/panorama/ekel-studie-karl-lauterbach-warnt-vor-dem-toilettengang-zu-corona-zeiten--37284310>

(7) 16.06.2020; The Richmond Observer; Lindsay Marchello; "Social distancing" becomes signatur phrase of pandemic;

<https://www.richmondobserver.com/national-news/item/8730-social-distancing-becomes-signature-phrase-of-pandemic.html>

(8) 12.03.2020; Clemens Heni (mit einem Text von Peter Nowak); Prä-Faschismus, Hysterie, Panik, Seuche - Wie Virologen, rechte Politiker und die Medien einfach mal die Demokratie abschaffen wollen oder was heißt Aufklärung im Zeitalter des Coronavirus?;

<http://www.clemensheni.net/prae-faschismus-hysterie-panik-seuche-wie-virologen-rechte-politiker-und-die-medien-einfach-mal-die-demokratie-abschaffen-wollen-oder-was-heisst-aufklaerung-im-zeitalter-des-coronavirus/>

(9) CDC; Nonpharmaceutical Interventions (NPIs);

<https://www.cdc.gov/nonpharmaceutical-interventions/>; zuletzt abgerufen: 26.06.2020

(10) 2006; US Library of Medicine; Nonpharmaceutical Interventions for Pandemic Influenza, International Measures; <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3291414/>

(11) März 2020; BMI; Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen;

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/szenarienpapier-covid-19.pdf;jsessionid=61B2421166DBB8323C74DB4BE5951D24.1_cid295?_blob=publicationFile&v=

4; siehe auch: 17.08.2020; Corodok; Schock-Papier - verfasst von Lobbyisten und verstörendem Sprachlehrer; <https://www.corodok.de/schock-papier-lobbyisten/>

(12) 04.06.2020; Welt; 1.350.000.000.000 Euro - EZB weitet Notkaufprogramm um Hunderte Milliarden aus;

<https://www.welt.de/wirtschaft/article208921907/Corona-Krise-1-35-Billionen-Euro-EZB-weitet-Notkaufprogramm-um-Hunderte-Milliarden-aus.html>

(13) 09.09.2020; ARD-Börse; Biontech: EU will 300 Millionen Dosen Corona-Impfstoff;

<https://boerse.ard.de/aktien/biontech-eu-will-300-millionen-dosen-corona-impfstoff100.html>

(14) 23.01.2020; Ärzteblatt; Merkel sagt weitere 600 Millionen Euro für Impfallianz Gavi zu;

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/108867/Merkel-sagt-weitere-600-Millionen-Euro-fuer-Impfallianz-Gavi-zu>

(15) 04.06.2020; ZDF heute; Impfallianz: Merkel sagt 600 Millionen Euro zu;

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-kanzlerin-merkel-impfallianz-gavi-100.html>

(16) 04.05.2020; ARD-Tagesschau; Internationale Geberkonferenz - 7,4 Milliarden Euro für den Impfstoff;

<https://www.tagesschau.de/ausland/corona-eu-spendensammeln-103.html>

(17) 04.05.2020; Oldenburger Onlinezeitung, dts; Datenschützer warnt vor Corona-Immunitätsausweis;

<https://www.oldenburger-onlinezeitung.de/nachrichten/datenschuetzer-warnt-vor-corona-immunitatsausweis-40993.html>

(18) Interview mit Christian Drost;

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/16-Coronavirus-Update-Wir-brauchen-Abkuerzungen-bei-der-Impfstoffzulassung.podcastcoronavirus140.html>; abgerufen: 28.03.2020

(19) 12.05.2020; Der Student und der Tod; entnommen bei:

<https://mikesch1234.wordpress.com/2020/05/12/der-student-und-der-tod/>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: Novikov Aleksey / shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Abonniere jetzt den KenFM-Newsletter: <https://kenfm.de/newsletter/>

+++

Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse: 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK